



Foto: FH Münster/Wilfried Gerharz

Prof. Dr. phil. Reinhold Schone

geb. 1953, Studium der Soziologie und Pädagogik an der Universität Bielefeld; Dr. phil. Universität Bielefeld; verschiedene Tätigkeiten in Modellprojekten und im Bereich der Hilfen zur Erziehung; stellv. Geschäftsführer am Institut für Soziale Arbeit (ISA e. V.) Münster; wissenschaftliche Tätigkeiten an der TU Berlin; Professor für Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Dortmund; seit 2005 Professor für Organisation und Management in der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Frauenklinik am Klinikum Ansbach statt. Sie erhalten vor Ort eine Teilnahmebestätigung.

Ärztliche und psychotherapeutische Fortbildungspunkte sind beantragt.

Veranstalter und Ansprechpartner:

Stadt Ansbach

Koordinationsstelle Frühe Kindheit

Würzburger Straße 16 · 91522 Ansbach
koki@ansbach.de · www.ansbach.de

Petra Knauer

Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Telefon 0981 9723-179
petra.knauer@ansbach.de

Martin Querndt

Diplom-Sozialpädagoge (FH)
Telefon 0981 9723-178
martin.querndt@ansbach.de

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

10 Jahre



Netzwerk frühe Kindheit
www.sozialministerium bayern.de

Frühe Hilfen im Kinderschutz

Gemeinsame Aufgabe von Jugend- und
Gesundheitshilfe

Fachtag am Mittwoch, 25.9.2019
Kulturzentrum am Karlsplatz



Programm

Ab 14.30 Uhr

Ankunft und Anmeldung

15.00 Uhr

Begrüßung durch KoKi und Grußwort von
Oberbürgermeisterin Carda Seidel

15.15 Uhr

Zehn Jahre KoKi-Arbeit in Bayern

Ein geschichtlicher Abriss

15.45 Uhr

Prof. Dr. Reinhold Schone:

Kooperation im Kinderschutz

Zwischen Frühen Hilfen und Schutzauftrag

17.00 Uhr

Workshops

17.45 Uhr

Plenum und Ergebnispräsentation

18.00 Uhr

Verabschiedung und freier Austausch



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Fachtages,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Geburt eines Kindes ist ein Neubeginn, verbunden mit Hoffnungen, aber auch Situationen, die Eltern an ihre Grenzen bringen können. Frühe Hilfen unterstützen unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad und finanziellem Hintergrund. Sie sind genau dort besonders wichtig, wo neben den elterlichen Aufgaben noch weitere Herausforderungen und Belastungen wie Armut, Gewalt oder Erkrankung hinzukommen. Oftmals öffnet gerade der frühzeitige Kontakt zu den Fachleuten neue Perspektiven oder vermittelt den entscheidenden Ansprechpartner.

Die Stadt Ansbach gestaltet das Hilfsangebot für Familien möglichst niederschwellig und bürgernah. Die Mitarbeiter der KoKi geben nicht zuletzt bei den Hausbesuchen nach Geburt eines Kindes dem Amt „ein Gesicht“, helfen Barrieren abzubauen und gehen auf die speziellen Bedürfnisse von Eltern und Kindern am Anfang des gemeinsamen Lebensweges ein.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Verlauf des Fachtages, gute Gespräche und neue Erkenntnisse. Ein leistungsstarkes Netzwerk aus Verwaltung und sozialen Partnern ist die beste Voraussetzung, damit Kinder in unserer Gesellschaft gleichwertige Chancen bekommen.

Herzliche Grüße

Ihre

A handwritten signature in black ink, which reads "Carda Seidel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Carda Seidel

Oberbürgermeisterin